



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich

Ausgabe 45/2017

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 07.11.2017

Neues Kreisjahrbuch 2018 dreht sich rund um „Musik und Jugend“

Auf 200 Seiten bringt das neue Kreisjahrbuch aktuelle und historische Informationen, Gedichte und Geschichten, Anekdoten zum Schmunzeln, Unterhaltsames und vieles mehr.

Das diesjährige Schwerpunktthema dreht sich um „Musik und Jugend“: Musikgruppen, Instrumentalformationen, Bands, Chöre und Menschen, deren Lebensinhalt Musik ist, Erinnerungen an Musikprojekte und Musikströmungen und bilden einen farbenfrohen Mittelpunkt des neuen Kreisjahrbuchs, auch weil die Musikschule des Landkreises im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern wird. Das Kreisjahrbuch blickt aus diesem Anlass hinter die Kulissen der musikalischen Ausbildung eines halben Jahrhunderts. Wie begann sie, wie hat sie sich im Lauf der Jahrzehnte entwickelt? Ist Gesang als universelle Sprache zwischen den Generati-



Das neue Kreisjahrbuch mit den „Violin Joggers“ der Musikschule des Landkreises auf dem Titel.

onen möglich? Wie genossen Jugendliche der 1980er Jahre ihre Freizeit und ihre Musik? Disco, Schulband und Streichorchester – besteht so etwas überhaupt heute noch nebeneinander? Aber ja! „Frisch gestrichen“ heißt es wie eh und je. Und so sind die jungen „Violin-Joggers“ der Streicherklasse der Musikschule des Landkreises im Titelbild des diesjährigen Kreisjahrbuchs vor der Kulisse unserer Moselweinlandschaft zu sehen – ein zeitgemäßes, aber auch klassisches und zeitloses Bildmotiv, passend zum Kreisjahrbuch.

Das Kreisjahrbuch beschäftigt sich daneben auch mit einem ganz besonderen Aspekt der Jugend, der Schulgeschichte. Seit wann gingen Kinder eigentlich zur Schule? Wie und warum wurde das Schulsystem organisiert? Wie ver-

änderte es sich im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte?

Bisher ging noch niemand auf lokaler Ebene der Frage nach, wie es Mädchen Anfang des 20. Jahrhunderts erging, die als wenige unter vielen Jungen das Abitur ablegten und studieren wollten? Wer von diesen jungen Frauen hat es geschafft, einen Doktorgrad zu erwerben? Was wurde aus ihnen?

Solche und viele andere intensiv recherchierten und von kompetenten Autoren und Fachleuten spannend erzählten Geschichten um die beiden Schwerpunkte „Musik und Jugend“ sind im neuen Kreisjahrbuch nachzulesen.

Ebenso spannend geht es weiter mit Berichten über die Geschichte des Landkreises. Schon im 17. Jahrhundert gab es eine ganz spezielle Altersversicherung eines Ehepaares in Form eines Schenkungsvertrags. Wie dieser aussah und wie es den beiden im Alter erging, wird anschaulich berichtet.

Was geschah während des Ersten Weltkrieges in unserem Kreisgebiet, als die Niederlage der deutschen Truppen sich abzeichnete und riesige Truppen-Rückzugswellen durch das Moselgebiet schwappten? Bald danach drangen die 1918er November-Revolutionäre in die Landratsämter Berncastel und Wittlich ein. Hatten sie leichtes Spiel oder gab es Widerstand seitens der damaligen Landräte? Das Kaiserreich ging unter, die

Republik entstand, und was danach kam, ist hinreichend bekannt – meinte man. Was dieses menschenverachtende System an Grausamkeiten hervorbrachte, wird auch heute noch in seiner ganzen Tragweite von Wissenschaftlern und Menschen, die sich ehrenamtlich kümmern, ans Tageslicht gebracht. An die unzähligen Gefangenen der Strafanstalt Wittlich im Außeneinsatz, die unter unmenschlichen Bedingungen schufteten mussten, wird genauso erstmals erinnert wie an die Menschen in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf im Besonderen und im heutigen Gebiet des Landkreises Berncastel-Wittlich im Allgemeinen, die den breitflächigen, fast jeden Ort erfassenden Euthanasieaktionen der Jahre 1941 und 1942 zum Opfer fielen.

Dagegen stehen die Erinnerung an Luthers Gedanken zum Entwurf der Rose für seinen Siegelring oder an die Wohltaten der Dernbacher Schwestern in Berncastel-Kues als Symbole für tiefe mitmenschliche Einfühlsamkeit.

Wie schön es heute in unserem Landkreis ist, geben Artikel über die Natur wider. Anekdoten und Erinnerungen an Menschen im Landkreis sowie Gedichte unterhalten mit Informationen über Lebenskultur an Mosel, im Hunsrück und in der Eifel.

Verantwortlich für den Inhalt

der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung
Berncastel-Wittlich
Postfach 1420,
54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571/142205
Telefax: 06571/1442205
E-Mail: Kreisnachrichten
@Berncastel-Wittlich.de

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Auch hochinteressant sind die ausführlichen Vorstellungen von Menschen, die im Landkreis wirkten oder in Bezug zu ihm standen. Darunter wird an einen fast vergessenen hochgelehrten Freund des Nikolaus Cusanus und an einen streitsamen brasilianischen Kardinal sowie an eine Märtyrerin des 20. Jahrhunderts aus Kinderbeuern-Hetzhof erinnert.

Das neue Kreisjahrbuch Bernkastel-Wittlich ist ab sofort in den Buchhandlungen des Landkreises, beim Shopping-Center Bungert in Wittlich sowie bei der Bürgerberatung der Kreisverwaltung zum einmalig niedrigen Preis von 7,20 Euro erhältlich. Die Herausgabe des Kreisjahrbuches wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück und vieler heimischer Unternehmen.

Das Netzwerk Jugend des Landkreises Bernkastel-Wittlich führte in diesem Jahr eine kreisweite Plakataktion mit dem Thema „Für Toleranz und Menschenfreundlichkeit. Zu schlau für Parolen - Selber denken!“ gegen Populismus durch. Im Rahmen dieser Aktion wurden von verschiedenen Jugendgruppen insgesamt elf Plakatwände gestaltet und öffentlich an Plakatstandorten in Wittlich, Bernkastel-Kues und Morbach präsentiert.

Als zweite Bausteine des Jahresthemas bieten die Cusanus-Hochschule Bernkastel-Kues und das Netzwerk Jugend am Donnerstag, den 23. November 2017, 20:00 Uhr, in der Güterhalle „Alter Bahnhof Kues“, am Forumsplatz, in Bernkastel-Kues im Rahmen des offenen Hörsaals den Vortragsabend mit dem Thema „Populismus für Anfänger“ mit Prof. Dr. Walter Ötsch an.

Vortragsabend „Populismus für Anfänger“



In seinem Vortrag geht Ötsch mehreren Fragen nach: Was ist eigentlich Populismus? Wie funktioniert er? Wie können wir mit diesem Phänomen umgehen? Dabei wird er aufzeigen, nach welchen Mustern Demagogen agieren und wie einfach sie zu entlarven sind. Im Anschluss wird es Raum für Fragen und Diskussion geben. Der Vortrag ist kostenfrei.

Walter Ötsch ist Professor für Ökonomie und Kulturgeschichte an der Cusanus Hochschule in Bernkastel-Kues und ausgewiesener Experte für Rechtspopulismus.

Informationen zur Veranstaltung erhalten Interessierte bei Kreisjugendpfleger Peter Caspers, Tel.: 06571 14-2389, E-Mail: Peter.Caspers@Bernkastel-Wittlich.de.

Ehrenamtagentur beteiligt sich an Demografiewoche

Die Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich (EAA) informiert am Samstag, 11. November von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Schloßgalerie Wittlich, direkt am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), über ihr breit angelegtes ehrenamtliche Engagement der Seniorentainer. Die EAA nimmt an der nach 2013 und 2015 dritten landesweiten Demografiewoche, organisiert vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, teil. Das aktuelle Engagement der Mitmacher in der EAA ist nach dem Seniorenwegweiser für die Stadt Wittlich der Seniorenwegweiser für die 44 Ortsgemeinden und die Stadt Manderscheid in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land. Detaillierte Infos werden auf rund 50 Seiten unter den Überschriften Information und Beratung, Eh-

renamt, Freizeit, Treffpunkte für Senioren, Bildung, Kirche, Sport, Reisen, Vorsorge, Wohnen im Alter, rechtliche und finanzielle Hilfen, Bürgerbus/Rufbus, freiwilliges soziales Engagement und Notrufe sowie Freizeitgestaltung in den verschiedenen Dorfgemeinschaften geboten. Weiterhin informieren die EAA-Mitmacher über die Nachbarschaftshilfe „Die Wittlicher Brücke“, die Mitarbeit bei Flüchtlingshilfen vor Ort, das Projekt „Rückenwind - Hilfen für Angehörige von Inhaftierten“, der Internet-Treff „Klick“ in der Caritas Begegnungsstätte der Stadt Wittlich, das „Reiler Ehrenmobil“, die Idee des Mehrgenerationendorfes St. Paul und „Bewegung/Sport gegen Demenz“. Mehr Info unter www.ehrenamtagentur-bernkastel-wittlich.de.

Nachruf

In Trauer nimmt der Landkreis Bernkastel-Wittlich Abschied von seinem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Kurt Comes.

Herr Comes wurde im Jahre 1963 beim Landratsamt Bernkastel eingestellt und nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung dort in der Kreiskasse eingesetzt.

Nachdem Herr Comes im Jahre 1969 im Zuge der Gebietsreform in das Dienstverhältnis zum neugebildeten Landkreis Bernkastel-Wittlich übernommen wurde, war er weiterhin bis zu seinem Eintritt in die Freiphase seiner Altersteilzeit im Jahre 2008 in der Kreiskasse tätig. Im Jahre 1981 wurde ihm die Funktion des stellvertretenden Kassenleiters übertragen.

Wegen seiner vielseitigen Kompetenzen und aufgrund seines offenen und hilfsbereiten Wesens war Herr Comes allseits sehr geschätzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Landkreis
Bernkastel-Wittlich
Gregor Eibes
Landrat

Für den Personalrat
Werner Petry
Vorsitzender

Neue SeniorTRAINERinnen fürs Ehrenamt qualifiziert

Im Rahmen einer Feierstunde im Mehrgenerationenhaus in Ingelheim überreichte Bürgermeisterin Eveline Breyer an zwölf neue SeniorTRAINERinnen aus Ingelheim, Bingen und dem Landkreis Bernkastel-Wittlich die Zertifikate.

Seit eineinhalb Jahrzehnten werden auch im Landkreis Bernkastel-Wittlich an ehrenamtlichem Engagement interessierte Menschen zu SeniorTRAINERinnen und SeniorTRAINERn qualifiziert. SeniorTRAINER bringen ihr vielfältiges Erfahrungswissen, das sie bisher im Beruf, in der Familie und in weiteren Lebensbereichen erworben haben, ins Ehrenamt, insbesondere in Vereinen, Gruppen, Initiativen und Organisationen ein. In 2017 wurden erstmals Teilnehmer aus Ingelheim, Bingen und dem Landkreis Bernkastel-Wittlich in einer gemeinsamen Kooperation des Mehrgenerationenhauses/Haus der Familie Ingelheim, der Carl Puricelli'sche Stiftung „Sophienhaus“ Bingen am Rhein, des Diakonischen Werks Pfalz,



Die neuen SeniorTRAINERinnen und SeniorTRAINER aus dem Landkreis Bernkastel-Wittlich sind: Susanne Baitinger aus Bergweiler (5.v.l.), Hiltrud Heermann aus Plein (3.v.l.), Anton Branz aus Kinderbeuern (r.) und Jürgen Marx (4.v.l.) aus Wittlich.

der Anlaufstelle der Begegnungsstätte der Caritasgeschäftsstelle Wittlich, der Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich und der Servicestelle Freiwilliges Engagement der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ausgebildet. Finanziell gefördert wurde die Qualifizierung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie sowie die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich.

In den drei Qualifizierungsmodulen, die im Kreishaus in

Wittlich und im Mehrgenerationenhaus in Ingelheim stattfanden, vertieften und erweiterten die Teilnehmer ihr Wissen zu Themen wie zum Beispiel Lerntechniken für Erwachsene, die Gestaltung und Förderung der Zusammenarbeit in der Gruppe, die Öffentlichkeitsarbeit in der ehrenamtlichen Arbeit, die Ideenentwicklung für ehrenamtliche Tätigkeiten als SeniorTRAINER und der Einblick in die Praxis. Von der in der Erwachsenenbildung und SeniorTRAINER-Qualifizierung sehr erfahrenen Referentin und Pädagogin Elisabeth Portz erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das notwen-

dige „Handwerkszeug“.

Die neuen SeniorTRAINER aus dem Landkreis Bernkastel-Wittlich sind: Susanne Baitinger aus Bergweiler, Hiltrud Heermann aus Plein, Anton Branz aus Kinderbeuern und Jürgen Marx aus Wittlich. Ihre ersten ehrenamtlichen Einsätze sind auch schon geplant. So werden sie sich bereits am In-fostand der Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich, des Seniorekompetenzteams der bisher ausgebildeten SeniorTRAINER, in der Wittlicher Galerie am 11. November 2017 anlässlich der landesweiten Demografie-woche sowie in verschiedenen Bereichen der Caritas-Begegnungsstätte einbringen.

Beratung zum barrierefreien Bauen und Wohnen

Wer sich mit dem Thema barrierefreies Bauen und Wohnen beschäftigt, weil er zum Beispiel plant, seine Wohnung oder sein Haus barrierefrei zu bauen oder umzubauen, kann sich kostenlos und firmenunabhängig von einer erfahrenen Architektin beraten lassen. Gemeinsam werden individuelle Lösungen erarbeitet. Außerdem wird über alle planerischen und bautechnischen Fragen sowie die entstehenden Kosten und die Finanzierung der Baumaßnahme gesprochen. Bei Bedarf kann mit der Architektin ein Termin für eine Ortsbesichtigung vereinbart werden. Bereits vorhandene Planungsunterlagen sollten

zum Beratungsgespräch mitgebracht werden. Planer und Architekten, die sich mit der Schaffung von barrierefreiem Wohnraum beschäftigen, können sich ebenfalls beraten lassen.

Die Beratung findet jeden zweiten Dienstag im ungeraden Monat von 15.00 Bis 18.00 Uhr bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich statt. Der nächste Beratungstermin ist Dienstag, den 14. November 2017.

Um Voranmeldung wird gebeten bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Silvia Maas, Tel.: 06571 14-2372, E-Mail: Silvia.Maas@Bernkastel-Wittlich.de.

Bildung als Schlüssel zur Integration

Am Samstag, 18. November 2017 findet von 15:00 bis 18:00 Uhr im Mattheiser Hof in Graach eine weitere Veranstaltung der Reihe Information – Begegnung – Integration für Flüchtlinge und Asylbewerber sowie alle interessierten Bürger statt. Darauf weist die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte des Landkreises Bernkastel-Wittlich, Julia Schmitt hin.

Thema diesmal: Kindertagesstätten und Grundschulen als Schlüssel zur Integration. Das Programm wird mitgestaltet

von Kindern der KiTa Sonnenbaum Maring-Noviant sowie der Grundschule Wehlen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Sandra Marx, Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues Tel.: 06571 54189, E-Mail: s.marx@bernkastel-kues.de oder bei Julia Schmitt, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Tel.: 06571 142226, E-Mail: Bildungskoordination@Bernkastel-Wittlich.de.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen.html bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Mittwoch, den 15.11.2017, findet um 16:00 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
- 1.1 Sparbeschlüsse des Bistums Trier. Fortschreibung der Vereinbarung aus dem Jahr 2008
Beantwortung der Fragen aus der Kreistagssitzung am 26.06.2017
2. Landesprogramm Schulferienbetreuung Rheinland-Pfalz - Umsetzung ab 2018
3. Aktualisierung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Bernkastel-Wittlich
4. Kindertagesstätten - Förderung von Baumaßnahmen
5. Kindertagesstättenbedarfsplanung: Entwurf der Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Jahr 2018
6. Förderung von Maßnahmen nach den Beihilferichtlinien für Bau, Sanierung und Einrichtung von Sportstätten („Kleines Kreisprogramm“)
7. Verwendung der Mittel aus dem Betreuungsgeld 2016 bis 2018 – Zwischenberichte der Projektstellen Familienbildung im Landkreis Bernkastel-Wittlich
8. Haushaltsplanentwurf Jugendhilfe 2018
9. Verschiedenes

Wittlich, 2. November 2017
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Sitzung des Beirats für Psychiatrie des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Mittwoch, den 15.11.2017, findet um 14:00 Uhr, Kreisverwaltung, Alter Sitzungssaal (A 10) in Wittlich eine öffentliche Sitzung des Beirats für Psychiatrie des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen aus der Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich
2. Bericht der Besuchskommission des Landkreises Bernkastel-Wittlich nach § 29 Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG)
3. Berichte aus den Kontakt- und Beratungsstellen der Gemeindepsychiatrischen Betreuungszentren Leistner-Haus

- Bernkastel-Kues und Haus Fel-senburg Wittlich
4. Bericht aus der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Bernkastel-Wittlich
 5. Sachstandsbericht der kommunalen Sozialplanung
 6. Verschiedenes

Wittlich, 2. November 2017
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung der Energie Bernkastel-Wittlich, AöR

Der Verwaltungsrat der Energie Bernkastel-Wittlich – Anstalt des öffentlichen Rechts, Wittlich, hat in seiner Sitzung am 04.09.2017 gemäß § 11 der Anstaltssatzung den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt und die Entlastung des Vorstandes beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, das Ergebnis der Prüfung und der Lagebericht liegen gemäß § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung in Verbindung mit § 15 der Anstaltssatzung an sieben Werktagen nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in Wittlich, Kurfürstenstraße 59, Gebäude M, Zimmer M106, während der Dienststunden öffentlich aus.

Wittlich, den 03.11.2017
EBW-AöR
Roland Glaz
Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung der Windpark Am Ranzenkopf Verwaltungs-GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Windpark Am Ranzenkopf Verwaltungs-GmbH, Wittlich, hat in seiner Sitzung am 04.09.2017 gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, das Ergebnis der Prüfung und der Lagebericht liegen gemäß § 90 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 87 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 12 des Gesellschaftsvertrages an sieben Werktagen nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in Wittlich, Kurfürstenstraße 59, Gebäude M, Zimmer M106, während der Dienststunden öffentlich aus.

Wittlich, den 03.11.2017
Windpark Am Ranzenkopf Verwaltungs-GmbH
Roland Glaz
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung der Windpark Am Ranzenkopf I GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der Windpark Am Ranzenkopf I GmbH & Co. KG, Wittlich, hat in seiner Sitzung am 04.09.2017 gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, das Ergebnis der Prüfung und der Lagebericht liegen gemäß § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 10 des Gesellschaftsvertrages an sieben Werktagen nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in Wittlich, Kurfürstenstraße 59, Gebäude M, Zimmer M106, während der Dienststunden öffentlich aus.

Wittlich, den 03.11.2017
Windpark Am Ranzenkopf I GmbH & Co. KG
Roland Glaz
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung der Windpark Am Ranzenkopf II GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der Windpark Am Ranzenkopf II GmbH & Co. KG, Wittlich, hat in seiner Sitzung am 27.02.2017 gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, das Ergebnis der Prüfung und der Lagebericht liegen gemäß § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 10 des Gesellschaftsvertrages an sieben Werktagen nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in Wittlich, Kurfürstenstraße 59, Gebäude M, Zimmer M106, während der Dienststunden öffentlich aus.

Wittlich, den 03.11.2017
Windpark Am Ranzenkopf II GmbH & Co. KG
Roland Glaz
Geschäftsführer

Öffentliche Ausschreibung nach VOL: Neue Multifunktionsgeräte mit Kostenstellenabrechnung inkl. Full-Service für die Berufsbildende Schule Bernkastel-Kues

Vorhaben: Lieferung/Einrichtung einer neuen Kopierer/Druckerlösung (Multifunktionsgeräte) mit Kostenstellenabrechnung inkl. 60 Monate Full-Service für die Berufsbildende Schule Bernkastel-Kues

Bauherr: Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich Tel. 06571-142401 E-Mail:

volker.lippert@bernkastel-wittlich.de

Planung: Volker Lippert, FB11, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Leistungen: Lieferung / Installation / Full-Service / Schulung

Submissionen: Donnerstag, 23.11.2017, 11.00 Uhr

Die Angebotsunterlagen inkl. des erforderlichen Kuvertaufklebers zur Kennzeichnung der Angebotsunterlagen können unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html heruntergeladen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
30.10.2017
i. A. Volker Lippert

Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur

Am Montag, den 13.11.2017, findet um 16:00 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

1. Kulturförderprogramm des Landkreises Bernkastel-Wittlich -Förderung von Projekten
2. 50 Jahre Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich
3. Schulentwicklungsplanung - Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis
4. Weiterentwicklung der Fachoberschule Traben-Trarbach - Einrichtung eines Bildungsganges „Bio- und Umwelttechnologie“
5. Bestell- und Bezahlsystem für die Mittagsverpflegung an kreiseigenen Ganztagschulen - Information und Sachstand
6. Vorstellung der Kommunalen Bildungskoodinatorin für Neuzugewanderte
7. Neubau der Treverer Schule - Abschluss einer Zweckvereinbarung
8. Multimedia in kreiseigenen Schulen
Fortschreibung Multimediakonzept und Umsetzungsprioritäten
9. Imagebroschüre der weiterführenden Schulen im Landkreis Bernkastel-Wittlich
10. Ausweitung des Handy-Amok-Alarmsystems auf alle kreiseigenen Schulen
11. Produktorientierter Haushalt des Fachbereichs 11 - Bildung und Kultur für das Haushaltsjahr 2018
12. Produktorientierter Haushaltsplan 2018 des Fachbereiches 07 -Gebäudemanagement-
13. Verschiedenes

Wittlich, 3. November 2017
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat